

Batschuns

klingt

bunt!

Sonntag, 24. Juni 2018, 19 Uhr

Georg Philipp Telemann (1681-1767): Duett für zwei Oboen, aus Livre second de duo

Jean-Baptiste Loeillet de Gant (1688-1720): Sonate für Oboe und Basso continuo C-Dur
I. Largo cantabile – II. Allegro – III. Largo espressivo – 4. Allegro

Franz Schubert (1797-1828): Ständchen

Gitarre solo oder Lied???

Georg Böhm (1661-1733): Partita über die Arie „Jesu, du bist allzu schöne“

Antonio Vivaldi (1678-1741): aus der Sonate für Violoncello und Basso continuo e-Moll
I. Largo – II. Allegro

Josef Friedrich Doppelbauer (1918-89): Freu dich, o Himmelskönigin; für Sopran, Viola und Orgel (1949), Manuskript
Christ ist erstanden, aus: Drei geistliche Gesänge (1976)

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Wie zittern und Wanken der Sünder Gedanken, Arie
aus der Kantate „Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht“ BWV 105

Giovanni Bernardo Lucchinetti (1700-60): Sonata a due Organi D-Dur



Batschuns klingt bunt!

Sonntag, 24. Juni 2018, 19 Uhr

Pfarrkirche Batschuns

Adrian Buzac und Victor Marin Roman, Oboe
Angelika Kopf-Lebar, Sopran
Ruth Jana Braunsteffer, Gitarre
Judith Susana, Violoncello
Gertrud Längle-Hofer, Orgel
Christian Lebar, Orgel, Cembalo

Eintritt frei – freiwillige Spenden

„batschuns kulturell“

Adrian Buzac und Victor Marin Roman, Barockoboen
Angelika Kopf-Lebar, Sopran
Ruth Jana Braunsteffer, Gitarre
Judith Susana, Violoncello
Gertrud Längle-Hofer, Orgel
Christian Lebar, Orgel, Cembalo

Verein „batschuns kulturell“

Leise flehen meine Lieder
Durch die Nacht zu Dir;
In den stillen Hain hernieder,
Liebchen, komm' zu mir!

Flüsternd schlanke Wipfel rauschen
In des Mondes Licht;
Des Verräthers feindlich Lauschen
Fürchte, Holde, nicht.

Hörst die Nachtigallen schlagen?
Ach! sie flehen Dich,

Mit der Töne süßen Klagen
Flehen sie für mich.

Sie verstehn des Busens Sehnen,
Kennen Liebesschmerz,
Rühren mit den Silbertönen
Jedes weiche Herz.

Laß auch Dir die Brust bewegen,
Liebchen, höre mich!
Bebend harr' ich Dir entgegen;
Komm', beglücke mich!
(Ludwig Rellstab, 1827)

Freu dich, o Himmelskönigin, freu dich, Maria!
Freu dich, dein Leid ist alles hin, Halleluja!
Bitt' Gott für uns, Maria!

Den du zu tragen würdig warst, freu dich, Maria!
Der Heiland lebt, den du gebarst, Halleluja!
Bitt' Gott für uns, Maria!
(nach „Regina Caeli“, 12. Jh.)

Christ ist erstanden, hat überwunden.
Gnad ist nun vorhanden, Wahrheit wird gefunden.
Darum liebe Leute freut euch heute,
lobet euren Herren, Jesum.
Singt alle Zungen, sprecht: Alleluja.
Lob sei dir gesungen und Alleluja.
Der Du erstanden bist, o Jesu Christ,
Preis sei Deinem Namen.
Nun und in Ewigkeit. Amen. Alleluja.
(Michael Weiße, +1534)

Wie zittern und wanken
Der Sünder Gedanken,
Indem sie sich untereinander verklagen
Und wiederum sich zu entschuldigen wagen.
So wird ein geängstigt Gewissen
Durch eigene Folter zerrissen.
(unbekannter Autor)